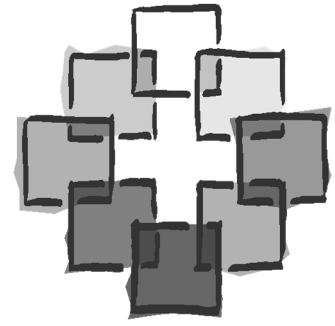


4. Fastensonntag – 10. März 2024

1. Lesung: 2 Chr 36, 14-16.19-23
2. Lesung: Eph 2, 4-10
Evangelium: Joh 3, 14-21

PFARR- NACHRICHTEN



**Katholische Kirche
in Frechen**

Wort für die Woche

Der vierte Sonntag der Fastenzeit wird nach dem Eröffnungsvers der Messe – „Freue dich, Stadt Jerusalem“ – „Laetare“ genannt. Der Grund der Freude ist die Liebe Gottes, die uns Menschen gilt.

Eine andere Spur der Freude legte ein Dialog aus der vergangenen Woche: „Die Hälfte haben wir geschafft!“ Gemeint war wohl die Hälfte der Fastenzeit, konkret wohl die Hälfte des selbstgewählten Verzichts. So ging das Gespräch weiter: „Ich habe bisher einfach nichts geschafft.“ „Vielleicht hast Du Dir zu viel vorgenommen.“ Selbstvorwürfe, Niedergeschlagenheit oder „Ist doch egal“-Stimmung sind vertraute Muster – oder aber die stolze Aussage, die Erfolg vermeldet: „Ich habe es geschafft!“ Ein Denkfehler ist die Überzeugung, dass wir Gott durch Verzicht und Opfer einen Gefallen tun. Uns selbst tun wir so einen Gefallen. Aber auch das mit einer Gefahr: Wir sind schnell dabei, die persönliche Zwischenbilanz zu bewerten. Entsprechend gestalten sich unsere Reaktionen und Gefühle, Auf- und Abwertungen. Aber geht es dann in erster Linie um Gott?

Vielleicht helfen da einige Gedanken aus den Lesungen des heutigen Sonntags weiter: wir Menschen deuten Gottes Handeln als Strafe und Belohnung. Doch sollten wir mit Überraschungen rechnen. Denn es soll nicht um unsere Einschätzung der Situation gehen. Wir müssen uns darauf einstellen, dass sogar die ganze Weltgeschichte unerwartet verläuft – wenn wir uns an Gottes Willen orientieren wollen.

Es kommt nicht zentral auf unser Bemühen und Versuchen an oder unsere Einschätzung der Situation. Paulus weist uns auf Gottes Gnade hin, die uns durch den Glauben, also durch das Vertrauen in Gottes Liebe, rettet.

Nicht auf unser menschliches Bemühen, unser „Rühmen“, kommt es an. Es geht zentral um Gott und seine Einschätzung der Situation.

Jesus erinnert uns daran, dass wir uns nicht an den eigenen Haaren aus dem Sumpf ziehen können, mögen wir noch so sportlich sein. Die Rettung für uns Menschen kommt aus dem unerwarteten Eingreifen Gottes: Er will keine Bestrafung, sondern liebt die Menschen. Deshalb hat er seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt und rettet sie so. Wenn wir ihm glauben und vertrauen, ist Rettung möglich – für uns und die Welt.

Ich wünsche uns allen für die kommende Woche solches Gottvertrauen – und dann auch Erfolg für unser Bemühen.

Wolfgang Scherberich

Kollekte

9./10. März: für die Gemeinden

16./17. März: Misereor-Kollekte

Erstkommunionvorbereitung

Am **Samstag, 16. März**, finden die nächsten Blockveranstaltungen unserer Erstkommunionkinder zu folgenden Zeiten statt.

• Gruppe St. Antonius:

9.30 Uhr, Pfarrheim Habelrath

• Gruppe St. Audomar und Hl. Geist

Alle Kinder (mit Eltern) treffen sich um 10.00 Uhr im Pfarrheim St. Audomar

• Gruppe St. Maria Königin

14.00 Uhr, Pfarrheim St. Maria Königin

Sofaandacht

In der österlichen Fastenzeit für Jugendliche und junge Erwachsene

Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 13 Jahren, um am **Donnerstag, 14. März**, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Severin in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam eine Fastenandacht zu feiern. Im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit auf ein Getränk zu bleiben und zu quatschen. Das Team der Vorbereitung freut sich auf euer Kommen. *Kai Schockemöhle, Pastoralreferent*

Pfarnachrichten / Internet

Mail-Adresse für Texte und Termine:

redaktion@kirche-in-frechen.de

Redaktionsschluss: dienstags,

18.00 Uhr. Besuchen Sie auch unsere

Homepage:

www.kirche-in-frechen.de



Aus der Pfarreiengemeinschaft

Perspektivgespräch mit dem Erzbistum Köln

Der Leiter des Bereichs Strategie des Erzbistums Köln, Simon Schmidbauer, schreibt im Namen von Kardinal Woelki: „Nach der geografischen Festlegung der Pastoralen Einheiten ist nun auch die Entscheidung zu ihrer zukünftigen Rechtsform gefallen. Dadurch gibt es jetzt einen festen Rahmen, in dem die Pastoralen Einheiten zu einer Rechtsform kommen. Ziel ist es nun, Ihre Pastorale Einheit auf dem Weg zu ihrer Rechtsform zu informieren, zu begleiten und die darin liegenden pastoralen sowie administrativen Entwicklungschancen auszuschöpfen. Dafür möchte ich im Rahmen eines sog. Perspektivgesprächs persönlich mit Ihnen über Ihre Pastorale Einheit ins Gespräch kommen (...). Die Situation in unserem Erzbistum hat sich (...) besonders seit der Entscheidung zur Rechtsform, stark verändert. Daher werden als Teil des nun stattfindenden Informationsprozesses in allen 67 Pastoralen Einheiten Perspektivgespräche stattfinden.

Ziel der neuen Perspektivgespräche ist es zum einen, Ihnen die relevanten Informationen für den Weg zur zukünftigen Rechtsform an die Hand zu geben. Zum anderen möchte ich mit Ihnen auch ehrlich auf Ihre Situation vor Ort blicken, auf die Entwicklungschancen die Sie sehen, aber auch auf die Herausforderungen, denen Sie sich vielleicht gegenüber finden. Auf dieser Basis entwickeln wir gemeinsam eine Perspektive dafür, wie der weitere Weg in Ihrer Pastoralen Einheit aussehen kann. Am Ende des Perspektivgesprächs gehen Sie also gut informiert und in einem klaren Rahmen in die nächsten Monate.“

Das Perspektivgespräch mit Vertretern des Seelsorgeteams, des Pfarrgemeinderates, der Kirchenvorstände sowie dem Verwaltungsleiter findet am **Dienstag, 12. März**, um 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Severin statt. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf unserer Homepage unter.... www.kirche-in-frechen.de/aktuelles/zusammenfinden/.

Die Anmeldung für das Sommerlager 2024 läuft!

2024 geht es wieder mit dem Sommerlager nach Dänemark. Die Fahrt findet in der 5. und 6. Sommerferienwoche (2. bis 16. August 2024) statt. Mit dem Bus geht es für zwei Wochen in ein Selbstversorgerhaus nach Dänemark, genauer gesagt in die Nähe von Christiansfeld. Die Fahrt kostet 580 € für Kinder aus Frechen, Geschwisterkinder fahren für 540 € mit. Kinder außerhalb von Frechen zahlen mehr.

Ein spannendes Programm, neue Freundschaften und jede Menge Spaß erwarten die 30 Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 15 Jahren vor Ort! Begleitet wird die Fahrt durch erfahrene Jugendleiter:innen.

Interesse geweckt? Die Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite www.kirche-in-frechen.de. Sie haben noch Fragen? Dann melden Sie sich noch heute unverbindlich bei unserer Leitung Nicole Günther-Dennert (sommerlager-frechen@outlook.de), schauen auf unsere Internetseite www.kirche-in-frechen.de oder auf Instagram (@sola.frechen) vorbei! Die Leiter:innen freuen sich jetzt schon auf ein tolles Sommerlager 2024!

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Dienstag, 12. März

18.30 Uhr, Pfarrheim St. Severin
Perspektivgespräch mit Vertretern des Erzbistums Köln

Mittwoch, 13. März

14.30 Uhr, Pfarrheim St. Audomar
Dienstgespräch des Seelsorgeteams

Aus den Gemeinden

Sonntag, 10. März

15.00 Uhr, Pfarrheim
St. Mariä Himmelfahrt
Sonntagstreff

Montag, 11. März

16.00 Uhr, Pfarrheim St. Audomar
kfd-Gymnastik

Dienstag, 12. März

9.45 Uhr, Hildeboldsaal
kfd-Frühstück

Mittwoch, 13. März

19.30 Uhr, Pfarrheim St. Ulrich
Redaktionssitzung Ein|blick
20.00 Uhr, Hildeboldzentrum
Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 14. März

9.45 Uhr, Pfarrheim St. Severin
kfd-Frühstück
15.00 Uhr, Pfarrheim St. Antonius
Antoniusstube

Freitag, 15. März

19.00 Uhr, Kirche St. Severin
Bibelgespräch
19.00 Uhr, Hildeboldzentrum, Bücherei
Literaturkreis

Grefrath-Wallfahrt

Die diesjährige Wallfahrt findet am **Donnerstag, 21. März**, statt. Der Gottesdienst ist um 15.30 Uhr in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Grefrath. In diesem Jahr wird der Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet von kfd-Frauen aus Kerpen. Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen an diesem Nachmittag in Grefrath zu treffen.

Das kfd-Vorstandsteam Gerda-Marie Becker, Annette Köllen, Anni Müller



kfd St. Ulrich

Herzliche Einladung zum Besinnungsnachmittag am **Dienstag, 12. März**, im Pfarrheim St. Ulrich, Frechen-Buschbell. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst zum Thema „Zukunft hat der Mensch des Friedens“. In der Gesprächseinheit beschäftigen wir uns mit Bildimpulsen zum Thema Frieden. Wir würden uns freuen, wenn auch Frauen aus anderen Pfarrgemeinden an der Veranstaltung teilnehmen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Für das Vorstandsteam

Annette Köllen und Anni Müller

St. Ulrich

Am letzten **Fastensonntag, 17. März**, gibt es in St. Ulrich, nach der Messe um 8.30 Uhr, wieder Kaffee, Tee und Gebäck und die Gelegenheit zum Gespräch.

Osterbasar in Grefrath

Am **Samstag, 23. März**, von 15.00 bis 18.30 Uhr, findet im Innenhof der Kirche St. Mariä Himmelfahrt ein Osterbasar des Handarbeitskreises Marienstube statt.



Aus den Gemeinden

Verteilung der Palmzweige

Am **Palmsonntags-Wochenende, 23. und 24. März**, verteilen die Messdiener:innen aus St. Antonius (Habelrath), St. Severin und die KJG aus Grefrath Palmzweige als Zeichen der Hoffnung und des Friedens. Die Palmzweige werden vor und nach den Messen vor den Kirchen verteilt. Über eine kleine Spende für die Jugendarbeit würden sich die einzelnen Gruppierungen freuen.

Die Termine sind:

- **Samstag, 23. März:** St. Mariä Himmelfahrt (Grefrath): im Anschluss an die Vorabend-Messe im Innenhof (Beginn der Messe 18.30 Uhr).
- **Sonntag, 24. März:** St. Antonius von Padua (Habelrath): vor und nach der Messe von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr vor der Kirche.
- **Sonntag, 24. März:** St. Severin: vor und nach der Messe von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr vor der Kirche.

Raspelaktion in Bachem

In den Tagen vor Ostern (den „Kartagen“) ertönen seit Jahrhunderten grundsätzlich von Gründonnerstag bis zur Osternacht keine Kirchenglocken. Stattdessen zogen die Messdiener:innen mit hölzernen Raspeln („Klappern“) durch das Dorf, um die Leute zur Osterandacht aufzurufen und auch bei der Orientierung über die Tageszeit zu helfen. Wir, die Messdiener:innen aus Frechen-Bachem, führen diese schöne Tradition schon seit Jahren fort. Auch in diesem Jahr wird in Bachem wieder zu folgenden Zeiten von uns Messdiener:innen „geraspelt“:

- **Karfreitag, 29. März**, um 6.00, 12.00 und 18.00 Uhr
- **Samstag, 30. März**, um 6.00 Uhr.

Gerne kommen wir Messdiener:innen an Karsamstag mittags bei Ihnen in Bachem vorbei, um frohe Ostern zu wünschen. Da wir nicht bei allen Häusern in Bachem vorbeikommen können, können Sie sich gerne vorab für einen Ostergruß anmelden.

Entweder schicken Sie bis zum 25. März 2024 eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an kaisebastian.schockemoehle@erzbistum-koeln.de oder werfen einen Briefumschlag mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse in der Mauritiusstr. 94, 50226 Frechen ein. Wenn Sie die Aktion mit einer Spende unterstützen wollen, dann können Sie dies gerne nach der Hl. Messe am Oster Sonntag in Hl. Geist tun oder Sie kommen am Karfreitag oder Karsamstag zwischen 09.00 und 11.00 Uhr am Haus Burggraben vorbei und geben die Spende persönlich bei uns ab. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Impressum:

v.i.S.d.P.: Pfarrer Christof Dürig, 50226 Frechen, Rubensstraße 2, Telefon: (0 22 34) 99 10 410;

Fax: (0 22 34) 99 10 499; E-Mail: [christof.duerig\(at\)web.de](mailto:christof.duerig(at)web.de)

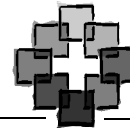
Adresse der Redaktion: [redaktion\(at\)kirche-in-frechen.de](mailto:redaktion(at)kirche-in-frechen.de); **Redaktionsschluss:** jeweils dienstags vor Erscheinungsdatum;

Kirche im Internet: www.kirche-in-frechen.de;

Rufbereitschaft für die Krankensalbung von 8.00–20.00 Uhr: Wenn Sie keinen Priester in der Pfarrei erreichen können, rufen Sie bitte an unter Telefonnr. (0 22 34) 936 91 41

Pastoralbüro St. Audomar, 50226 Frechen, Kölner Straße 3; Tel.: (0 22 34) 99 10 -0; Fax: (0 22 34) 99 10 199;

E-Mail: [pastoralbuero\(at\)kirche-in-frechen.de](mailto:pastoralbuero(at)kirche-in-frechen.de)



Samstag, 09.03.2024

8.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe, mit Andacht zu den 7 Schmerzen Mariens
15.15 Uhr	St. Antonius	Taufe
15.15 Uhr	St. Audomar	Taufe
16.30 Uhr	St. Audomar	Beichtgelegenheit (Kaplan Pazheveetil)
17.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Sebastianus	Hl. Messe der italienischen Gemeinde
18.30 Uhr	St. Mauritius	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe

Sonntag, 10.03.2024

4. Fastensonntag (Laetare)

2 Chr 36,14-16.19-23, Eph 2,4-10, Ev: Joh 3,14-21

8.30 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Maria Königin	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Audomar	Familienmesse, mit Taufe
11.00 Uhr	Hildebaldkirche	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Severin	Hl. Messe

Dienstag, 12.03.2024

9.00 Uhr	St. Maria Königin	Hl. Messe
9.15 Uhr	Hildebaldkirche	Wortgottesdienst, gestaltet von der kfd
11.00 Uhr	St. Antonius	Beichte der Erstkommunionkinder der Paul-Krämer-Schule
18.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe, mit Krankensalbung

Mittwoch, 13.03.2024

8.00 Uhr	St. Ulrich	Schulgottesdienst der Edith-Stein-Schule, 3. Klasse
9.00 Uhr	Heilig Geist	Wort-Gottes-Feier
16.00 Uhr	Curanum-Seniorenstift (Elisa)	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
17.30 Uhr	St. Ulrich	Kreuzwegandacht
18.00 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Antonius	Spätschicht

Donnerstag, 14.03.2024

9.00 Uhr	St. Severin	Hl. Messe, mit anschließendem kfd Frühstück
9.15 Uhr	Hildebaldkirche	Laudes
17.00 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
17.30 Uhr	St. Antonius	Kreuzwegandacht
18.00 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe, mit Meditation
19.00 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Spätschicht
19.00 Uhr	St. Severin	Sofaandacht zur Fastenzeit

Freitag, 15.03.2024

11.15 Uhr	Heilig Geist	Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof in Bachem
15.30 Uhr	Katharinen-Stift	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe der indischen Gemeinde
17.00 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Kreuzwegandacht
17.30 Uhr	St. Mauritius	Kreuzwegandacht
18.00 Uhr	St. Mauritius	Hl. Messe, mit Bußgottesdienst
18.00 Uhr	St. Audomar	Kreuzwegandacht
19.00 Uhr	St. Severin	Bibelgespräch in der Fastenzeit

Samstag, 16.03.2024**Misereor und Fastenopfer der Kinder**

8.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe, mit Andacht zu den 7 Schmerzen Mariens
15.15 Uhr	St. Audomar	Taufe
16.30 Uhr	St. Audomar	Beichtgelegenheit (Kaplan Pazheveetil)
17.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Mauritius	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe

Sonntag, 17.03.2024**5. Fastensonntag****Misereor und Fastenopfer der Kinder**

Jer 31,31-34,Hebr 5,7-9, Ev: Joh 12,20-33

8.30 Uhr	St. Ulrich	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Antonius	Hl. Messe
9.30 Uhr	St. Maria Königin	Familienmesse
10.30 Uhr	St. Elisabeth-Heim	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Audomar	Hl. Messe
11.00 Uhr	Hildeboldkirche	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Severin	Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in dieser Woche der Fastenzeit

Samstag, 09.03.	8.30 Uhr, St. Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe, mit Andacht zu den 7 Schmerzen Mariens
Sonntag, 10.03.	11.00 Uhr, St. Audomar	Familienmesse
Dienstag, 12.03.	18.00 Uhr, St. Audomar	Hl. Messe, mit Krankensalbung
Mittwoch, 13.03.	17.30 Uhr, St. Ulrich	Kreuzwegandacht
	19.00 Uhr, St. Antonius	Spätschicht
Donnerstag, 14.03.	17.30 Uhr, St. Antonius	Kreuzwegandacht
	18.00 Uhr, St. Antonius	Hl. Messe, mit Meditationen
	19.00 Uhr, St. Mariä Himmelfahrt	Spätschicht
	19.00 Uhr, St. Severin	Sofaandacht in der Fastenzeit
Freitag, 15.03.	17.00 Uhr, St. Mariä Himmelfahrt	Kreuzwegandacht
	17.30 Uhr, St. Mauritius	Kreuzwegandacht
	18.00 Uhr, St. Mauritius	Hl. Messe, mit Bußgottesdienst
	18.00 Uhr, St. Audomar	Kreuzwegandacht
	19.00 Uhr, St. Severin	Bibelgespräch in der Fastenzeit „Bund und Leben, Gen 9, 1-17“
Samstag, 16.03.	8.30 Uhr, St. Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe, mit Andacht zu den 7 Schmerzen Mariens
Sonntag, 17.03.	9.30 Uhr, St. Maria Königin	Familienmesse

Liebe Schwestern und Brüder, haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen.



In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit?

Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Für das Erzbistum Köln + Rainer Maria Card. Woelki, Erzbischof von Köln

Weitere Informationen

Kultur erleben in Alt-St. Ulrich

Samstag, 16. März, 19.30 Uhr – EUFONIA - im Land der Fantasie

Eufonia ist die zarteste Versuchung seit es Männerchöre gibt! Der elegante Auftritt in Frack und Zylinder erinnert natürlich an die Comedian Harmonists. Repertoire und Texte sind aber alles andere als von damals: Von Klassik bis Pop und von Jazz bis Schlager ist alles dabei. „...im Publikum blieb kein Auge trocken, und angesichts der spaßigen Auftritte in fantasievollen Kostümen trat die unverändert hohe Qualität der musikalischen Beiträge fast in den Hintergrund.“ schrieb der Kölner Stadt Anzeiger am 28.11.2022.

Im „Land der Fantasie“ ist Eufonia bereit, die Fantasywelten von Zwergen, Zauberern und Elfen musikalisch zu ergründen. Seien Sie dabei, wenn der Chor auf seiner Reise hoffentlich nicht von fiesen Drachen und gefährlichen Orks verspeist wird. Egal ob Fantasy-Experte oder Einhornzweifler, alle sind willkommen. Der Eintritt beträgt in der ersten Kategorie 15,- Silberlinge, ermäßigt 12,- Schergenschekel.

Weitere Informationen zum Ensemble finden Sie auch auf der Homepage www.mgv-eufonia.de.

Wenn Sie dieses Konzert besuchen möchten, bitte ganz schnell Eintrittskarten reservieren (wie immer telefonisch 02234-23130 oder per Mail johannes.paul@altsanktulrich.de), denn der Vorverkauf läuft bis jetzt ausgesprochen gut.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!